(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 110 Sonnabend, den 11. Mai 1901

Coppernicus-Verein.

In der Monatssitzung am 6. Mai nahm die Versammlung zuerst Kenntniß von dem Glückwunschschreiben des Vorstandes an Prof. Dr. Cantor in Heidelberg zu dessen 50jährigem Doktorjubiläum sowie von dem bereits eingegangenen Antwortschreiben desselben. Auf eine Anregung des Landbauinspektors Cuny in Eisenach, eines Vereinsmitgliedes, hier in Thorn Kunstausstellungen zu veranstalten, wurde eine vorbereitende Kommission zur Berathung dieses Vorschlages gewählt. Hierauf machte der Bibliothekar Mittheilung von einer Spende des Rittergutsbesitzers Körner in Hofleben in Höhe von 100 M, die dem Zwecke dienen soll, architektonisch merkwürdige Wohnhäuser und Speicher photographisch aufzunehmen. Das anzulegende Album soll Körner-Album genannt werden. Erfreulicherweise haben sich die Herren Kaufmann Dietrich, Kommerzienrath Schwartz und Bäckermeister Lewinsohn bereit erklärt, ihre Häuser auf ihre Kosten für das Album aufnehmen zu lassen; vielleicht wird es sich sogar ermöglichen lassen, daß das eine oder andere dieser Häuser in seiner ursprünglichen Gestalt wiederhergestellt wird. — Nunmehr gedachte der Vorsitzende in warmen Worten des jüngst verstorbenen Vereinsmitgliedes Stadtbaurats Rudolf Schmidt in Kiel, zu dessen Ehren sich die Versammlung erhob. Eine weitere Ehrung durch den Verein soll in Berathung gezogen werden, sobald der Magistrat, der Gleiches im Sinne hat, seine Beschlüsse gefaßt haben wird. — Den Schluß des geschäftlichen Teiles der Sitzung bildete die Wahl des Stellvertreters des Schriftführers, da Herr Szymanski die in der vorigen Sitzung auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hatte; diesmal wurde Herr Rektor Schüler gewählt. — Es folgte der wissenschaftliche Teil der Sitzung, in welchem der Vereinsvorsitzende, Herr Professor Boethke den Vortrag hielt.

Den Vortrag „über Shakespeares Sonette" leitete der Vortragende durch die Bemerkung ein, daß die 154 Sonette Shakespeares zwar an Werth und Bedeutung erheblich hinter den Dramen zurückstehen, aber für die Entwickelungsgeschichte von Sh's. Dichtergeist, sowie für die Geschichte seines äußeren Lebens mehr Ausbeute als jene versprachen, weil in ihnen der Dichter weniger hinter seinem Gegenstande zurücktritt.

Da es zu Sh's. Zeit kein Autorrecht gab, so war es wenig vortheilhaft für den Dichter seine Gedichte drucken zu lassen. Sh's. hatte das mit seinen epischen Versuchen „Venus und Adonis„ und „Lukreza" gethan, aber schlechte Erfahrungen damit gemacht. Seine Sonette sandte er daher in Abschriften an seine Freunde und Gönner; so trugen sie ihm wenigstens Geschenke und Gunstbezeugungen ein. Viele sind an den Grafen Southampton gerichtet, dem auch die früheren Gedichte gewidmet worden waren. Sie stammmen meist aus den Jahren 1591 bis 1594; eins entstand erst 1603 und spielt auf die Thronbesteigung Jakobs I. an.

Endlich gelang es einem findigen Verleger A. Thorpe, sich durch einen seiner Agenten die umlaufenden Handschriften zu verschaffen, und 1609 die erste Ausgabe zu veranstalten. In der inschriftartigen Vorrede wird Shakespeares als „unseres unsterblichen Dichters" gedacht. Der Dank des Herausgebers aber gilt nicht ihm, sondern einem Herrn W. H., dem wahrhaften Erzeuger — oder Herbeischaffer — der Gedichte. Der neueste Biograph Walter Lee deutet die Buchstaben auf William Hall, der als Handschriftagent eine bedeutende Kundschaft besaß, während man früher William Herbert, den späteren Grafen von Pambrocke dahinter suchte. Es war allerdings eine Gewohnheit der Dichter, ihr eignes Verdienst ihren hohen Gönnern zuzuschreiben, welche durch ihre Anregung und Ermuthigung die eigentlichen „Erzeuger" ihrer Gedanken seien; allein das durfte doch nur der Dichter allein sagen, nicht der Verleger. Außerdem wird nirgends mitgetheilt, daß Sh. noch einem andern Gönner als dem Grafen von Southampton persönlich nahe gestanden habe. So wird die Vermuthung Lees wohl richtig sein.

Nach Verlesung einer Anzahl Sonette, und unter Bezugnahme auf sie versuchte der Leser eine Art Lebensgeschichte für den damals 27—30-jährigen Dichter zu konstruiren, wie er sie in diesen Gedichten dargestellt hätte, wenn sie alle auf thatsächlicher Grundlage ruhten. Er hätte dann als junger Schauspieler in dem glänzend gestellten und reich begabten Grafen von Southampton einen edlen Gönner gefunden, dem er in grenzenloser Freundschaft ergeben gewesen wäre, — Nr. 1—17 sind zweifellos an ihn gerichtet. Er hätte ihm nach der Sitte der Zeit gehuldigt, wie man einer Geliebten zu huldigen pflegt, in Abwesenheit nach ihm geseufzt, in den Nächten von ihm geträumt, und doch sich absichtlich von ihm entfernt, um ihm nicht bei seinen vornehmen Genossen den Vorwurf niederen Umgangs zuzuziehen. Er hätte wie eine Art Käthchen von Heilbronn alles von dem Freunde ertragen, jeden Fehl verziehen und selbst im Laster nur die Spuren seines Edelmuthes gesehen. Endlich hätte es ihm der junge Lord doch zu arg getrieben, und er hätte ihm die ernstlichsten Vorhaltungen gemacht, auch über Ehre und Schmach, Lohn und Vernachlässigung nachdenkliche Betrachtungen angestellt, indessen hätte auch der Dichter sich mancherlei Verirrungen vorzuwerfen gehabt, und zuerst bei seiner echten Liebe dafür nachsichtige Beurtheilung und herzliche Verzeihung erlangt. Tief gekränkt hätte es ihn, daß sein Gönner ihm die Geliebte, nachdem er sie dem Dichter zu Liebe in sein Haus aufgenommen, abspenstig gemacht und für sich behalten hätte. Dann aber hätte eine schwarzäugige Dame ihn so bethört, daß er ihre Häßlichkeit für Schönheit, ihre Niedertracht für Edelsinn hatte halten müssen, und so wäre in ihm der Ekel an aller Liebe entstanden, freilich nicht auf immer, denn das letzte Lied ist ein Loblied auf die Liebe.

Man hat in der That an die Wirklichkeit eines solchen Romanes geglaubt. Doch ist das Gebäude hinfällig wie ein Kartenhaus. Die Sonettendichtung war damals in England Mode, und der Dichter hat die Mode mitgemacht, freilich mit mehr Wucht und Tiefe als seine Genossen Daniel, Drummond, Sidney u. v. A., aber doch im Ganzen nach derselben, aus Italien, Spanien und Frankreich eingeführten Methode. Man hatte schon in Frankreich (Ronsard, De Lève u. A.) dem Sonett eine bequemere Form (abab, cdcd, efef, gg) gegeben, nach der es aus drei einzeiligen Strophen und einem schließenden Reimpaare bestand, welche eine epigrammatische Spitze bildete. Den Reiz suchte man in einem witzigen Spiele mit Gegensätzen und Gleichnissen, und in einem überraschenden Schlusse. Zudem suchte man sich in Lobpreisungen zu überbieten, und scheute sich vor schwülstigen Uebertreibungen nicht. Es ist nicht zu leugnen, daß alle diese Kennzeichen auch bei Sh. zu finden sind. Und wenn einer dieser Dichter ausdrücklich erklärt, man dürfe bei ihm nicht Empfindungen suchen, die er selbst gehegt habe; ein Dichter könne ebensowohl Liebeslieder dichten ohne je verliebt gewesen zu sein, wie Gedichte über den Ackerbau verfassen, ohne jemals einen Pflug geführt zu haben: so wird man auch bei Sh. nicht die reine Wirklichkeit allein zu suchen haben. Er wird, wie Horaz, sich bald in dies bald in jenes Phantasiebild vertieft haben, und bei der Ausführung auch der herrschenden Meinung gefolgt sein, die nun einmal Schwulst, Uebertreibung, Bilderpracht, sinnreiche Wendungen und auffallende Antithesen als nothwendigen Schmuck solcher Darstellungen betrachtete.

Vertieft man sich in die einzelnen Gedichte, so machen allerdings viele von ihnen den Eindruck echter Leidenschaft, empfundener Schmerzen, treuherziger Offenheit, aufrichtiger Besorgniß, ehrlicher Entrüstung über den Lauf der Welt. Unzweifelhaft, meinte der Vortragende, haben wir auch höchst werthvolle Selbstbekenntnisse in den Sonetten; aber sie sind mit Phantasiespielen und sinnreichen Kunststücken so untermischt, daß es vermessen wäre jetzt schon eine genaue Grenze ziehen zu wollen. Der sehr anziehende Versuch Karl Goedekes, die hauptsächlichsten Liebeslieder auf Shakspeares Gattin zu deuten, hat sicherlich einen durchaus berechtigten Kern. Ist es doch auch sonst durch die neueren Ermittelungen bewiesen worden, daß William Shakespeare ein guter Familienvater war. Er ist den Seinigen nicht durchgegangen, sondern offenkundig auf nachweisbarem Wege nach London gewandert, hat jährlich mehrere Monate in Stratford zugebracht, für Frau und Kinder auskömmlich gesorgt und auch durch Ankauf und Ausbau von Häusern einen sicheren Grund häuslichen Wohlstandes für die Zukunft gelegt. Aber um zu festem Ergebnisse zu gelangen, bedarf es noch mancher Vorarbeiten; zunächst einer genauen Feststellung der Merkmake, durch welche sich die in den eigenen Lebensverhältnissen des Dichters allein begründeten Lieder verrathen; sodann der Ausscheidung alles durch Nachahmung oder Verbesserung früherer Sonette Entstandenen; endlich der feinsten Zergliederung der in vielen Liedern gemischten echten und unechten Elemente, lauter Aufgaben, die nicht im Handumdrehen erledigt werden, von deren Erledigung aber für die Lebensgeschichte und die Geistesentwickelung des Dichters die werthvollsten Aufschlüsse zu erhoffen sind.

Die Proben wurden nach Bodenstedts Uebersetzung, jedoch vielfach mit solchen Verbesserungen mitgetheilt, welche zur genaueren und vollständigen Einsicht in die Gedanken des Dichters erforderlich erschienen. Die vielleicht noch schönere Uebersetzung Jordans war nicht zur Hand.

Kunst und Wissenschaft.

— Eine wichtige astronomische Entdeckung meldet Professor Max Wolf aus Heidelberg. Er hat in dem Sternbilde „Haupthaar der Berenice", etwas westlich von dessen Stern Beta, eine Reihe von Nebeln gefunden. Er hat deren nicht weniger als 108 gezählt, die einem Kreise von etwa 30 Bogenminuten angeordnet sind. Die meisten sind sehr klein und von fast kreisförmiger Gestalt. Eine derartige Anordnung solcher Himmelskörper ist bisher noch niemals beobachtet worden, und ihre Erklärung dürfte den Astronomen besondere Schwierigkeiten bereiten. Gleichzeitig weiß derselbe Forscher noch von einem anderen, nicht viel weniger wichtigen Funde zu berichten. Er hat nämlich bemerkt, daß einige kleine Planeten merkliche Helligkeits-Schwankungen zeigen, wie es letzthin zur großen Ueberraschung der Himmelskundigen an dem Planeten Eros entdeckt worden ist.

Vermischtes.

Kaiser Wilhelm und die amerikanische Küche. Der New-Yorker Herald schreibt: Die guten alten amerikanischen Buchweizenkuchen mit Ahornsirup, Pfannkuchen aus grobgemahlenem Mais u. s. w. können auch einen kaiserlichen Gaumen reizen. Deshalb hat sich der kaiserliche Mundkoch Völkers auf Befehl Kaiser Wilhelm's II. auf die nach New-York fahrende „Deutschland" begeben, wo er zwei Tage in der Kunst, amerikanische Gerichte zu bereiten, unterrichtet wurde. Unter der Leitung des Herrn Fahrenheim, Küchenchefs dieses Dampfers der Hamburg-Amerika-Linie, lernte Herr Völkers die bewährtesten Arten, Koteletts und Steaks zu rösten und besonders Weizenmehl-, Maisbrei- und andere leichte Gerichte, die man auf dem amerikanischen Frühstückstisch findet, zu bereiten. Kaiser Wilhelm hatte die schmackhaften Eigenschaften der amerikanischen Küche während seines Besuchs auf dem Dampfer „Pinzessin Viktoria Luise" entdeckt. Bei dieser Gelegenheit bereitete der Küchenchef der „Deutschland" auf der „Prinzessin Viktoria Luise" ein amerikanisches Frühstück für den Kaiser, der so entzückt war, daß er auch zum Lunch und Diner blieb und nach dem Besuch eines Hamburger Theaters wieder auf das Schiff zurückkehrte und dort übernachtete, um noch ein zweites Frühstück am anderen Tage einzunehmen. Die Dampfschiff-Gesellschaft gestattete natürlich, daß der Mundkoch des Kaisers in der Küche und dem „grillroom" der „Deutschland" einen Kursus durchnahm. Herr Völkers blieb zwei Tage an Bord und verließ das Schiff in Cherbourg mit der Befähigung, auch den verwöhntesten amerikanischen Geschmack zu befriedigen.

Der angekündigte Ausstand der Kupferschmiede Hamburgs hat Mittwoch begonnen, obwohl der Arbeitgeberverband drohte, für diesen Fall, wie beim vorjährigen Streik, sämmtliche im Schiffbau thätigen Arbeiter auszusperren. Der Streik wurde beschlossen infolge Aussperrung von 100 Schmieden wegen Betheiligung an der Maifeier. — Die ausständigen Lastträger am Hafen von Genua haben die Arbeit wieder aufgenommen.

In Amerika ist neulich an zwei Schandweibern die Prügelstrafe vollzogen worden. Ein Richter in Suffolk Virginia verurtheilte zwei Prostituirte, die ihm wegen wiederholten nächtlichen Herumtreibens auf der Straße vorgeführt waren zu je 20 Peitschenhieben. Eine städtische Verordnung ermöglicht die Verhängung dieser Strafe. Nachdem die Frauenzimmer auf öffentlichem Marktplatz ihrer Oberkleider entkleidet waren, wurden ihnen die Hiebe mit der Peitsche auf den bis zu den Hüften entblößten Oberkörper verabfolgt.

Welch' herrliche Blüthen bisweilen das moderne Vereinsleben zeitigt, das lehrt folgendes Geschichtchen, das sich aus einer langen Erzählung der Münch. Post herausschälen läßt. Im Westviertel Münchens gründete vor Jahresfrist eine Anzahl sparsamer Leute einen Sparverein. Da nach Ansicht der Vereinsmitglieder eine Fahne erst den Verein macht, so wurde solch' unentbehrliches Ding um den Spottpreis von 400 M. angeschafft. Die Fahnenweihe gestaltete sich zu einem Festtage für den ganzen Bezirk: Brudervereine aus Nah und Fern verherrlichten durch ihre Anwesenheit die Feier, mit drei Musiken, die Pathin und die Festjungfrauen in geschmückten Wagen, ging's zur Kirche, wo die kirchliche Feier stattfand, der sich die weltliche in Form eines Frühschoppens und eines Balles würdig an reihte. Soweit war Alles gut verlaufen; doch als es an die Bezahlung der Fahne gehen sollte, haperte es bedeutend. Der Fahnenmacher erwirkte gegen den Sparverein, dessen Kasse öd' und leer war, ein rechtskräftiges Urtheil, es erfolgte Pfändung und schließlich kam die Fahne unter den Hammer des Gerichtsvollziehers. Und das Ergebniß? Der Zuschlag wurde einem Trödler für 59 Mk. ertheilt, der Trödler verkaufte das Banner sofort an die Herbergsmutter des Vereins, die bei der Weihe Pathin gewesen war, mit 50 M. Nutzen, und diese machte in edler Anwandlung dem Sparverein die Fahne zum Geschenk. Und der Fahnenlieferant? Er hatte zu seinem Verlust noch 92 M. Gerichtskosten zu bezahlen!

Ein Teufel für 170 Gulden. Aus Czernowitz in Galizien wird berichtet: Vor dem hiesigen Erkenntnißgericht begann eine Aufsehen erregende Verhandlung gegen die Wahrsagerin Mizdal, welche einen tiefen Einblick in den Aberglauben der Landbevölkerung und die Art, wie derselbe ausgenützt wird, gewährt. Die Anklage auf Betrug ist das Ergebniß einer Zivilklage, die von einem Bauer gegen die Wahrsagerin erhoben wurde, weil sie einer von ihr eingegangenen Verflichtung nicht nachgekommen sei, dahin lautend, dem Kläger einen Teufel für 3 Jahre gegen ein Honorar von 170 Gulden zu verkaufen Die Mindal habe ihm weder das Geld zurückerstattet, noch auch den Teufel zustellen wollen, welcher dazu dienen sollte, Diebe, welche den Kläger zu wiederholten Malen heimgesucht und ihn schon eines Theiles seiner Habe beraubt hätten, zu vertreiben und ihn in seinen Unternehmungen Glück zu bringen.

Vom Büchertisch.

Berlin, 25. April 1901. Es kann nicht Wunder nehmen, daß nach Annahme der erweiterten Flottenvorlage die heranwachsende deutsche Jugend in Scharen herbeiströmt, um sich dem Dienst in der Kaiserlichen Marine zu widmen, sei es im seemännischen Beruf, sei es in den mit letzterem verwandten Fächern der Technik und der Verwaltung. Bietet doch für die nächsten Jahrzehnte der seemännische Beruf, der an und für sich durch Befriedigung der Reiselust auf jede thatkräftig veranlagte Jünglingsnatur ganz besonderen Reiz ausübt, die glänzendsten Aussichten. Dem Bedürfnis der Aspiranten und deren Angehörigen, sich eingehend über alles genau informieren zu können, was den Dienst in der Kaiserl. Marine anbetrifft, kommt sehr gelegen die neueste Erscheinung auf dem Gebiete der Marine-Litteratur entgegen unter dem Titel „Die deutsche Flotte, ihre Entwickelung und Organisation von Graf Reventlow, Kapitänleutnant a. D. Verlag von Fr. Lehmann, Zweibrücken i. d. Pfalz." Preis nur M 3.—. Das prächtig ausgestattete, mit 142 Textbildern und 51 kolorirten Bildertafeln versehene Werk enthält zunächst eine Zusammenstellung aller dienstlichen Bestimmungen, betreffend die Bedingungen des Eintritts und die Ausgestaltung der eingeschlagenen Laufbahn. Des weiteren wird der Dienst und das Leben an Bord in fesselnder Weise beschrieben, so daß der Aspirant sich ein graues Bild schon machen kann von dem, was seiner wartet, wenn es ihm glückt, neben dem Ausweis wissenschaftlicher Reife auch als körperlich brauchbar erachtet zu werden, namentlich in bezug auf Sehkraft, Schwindelfreiheit und Farbenblindheit. Aber auch der Laie, der den Wunsch hat sich über die Fortschritte im Schiff- und Maschinenbau, in der Schiffs-Artillerie, im Torpedowesen 2c. zu unterrichten. findet die nöthige Auskunft, unterstützt durch Pläne und kolorierte Zeichnungen. Alles in allem ein sehr nützliches Buch, dessen Anschaffung jedem Flottenfreund nur zu empfehlen ist.

Livonius, Vize-Admiral a. D.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 9. Mai 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 761—777 Gr. 174 bis 179 M.
inländisch bunt 761—783 Gr. 175—176 Mk.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
transito feinkörnig 720—744 Gr. 103 Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch kleine 674 Gr. 142 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 102 M.

Kleesaat per 100 Kilogr
roth 86 M.
inländisch roth 745 Gr. 173 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,32½—4,37½ M.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 9. Mai 1901.

Weizen 172—178 M., abfall. blau sp. Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 142—148 Mk.
Gerste nach Qualität 140—145 Mark,
gute Brauerwaare 145—156 Mk., feinste über Notiz.
Futtererbsen 140—150 Mk.
Kocherbsen 180—190 Mark.
Hafer 143—153 Mk.

Der Vorstand der Producten-Börse.

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 17. Ziehungstag, 9. Mai 1901. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

30 103 68 215 332 41 600 826 **1**121 287 89 477 673 711 58 87 807 **2**003 4 104 73 99 203 509 46 47 70 726 31 852 946 (1000) **3**044 87 149 76 385 578 664 72 (500) 788 838 80 910 **4**045 (3000) 56 58 75 204 309 444 587 88 650 700 59 75 899 **5**094 276 92 346 90 (5000) 478 512 698 857 923 **6**031 190 262 389 409 34 501 4 58 93 686 833 974 **7**039 64 258 (1000) 819 46 **8**003 51 179 256 692 709 79 814 47 **9**045 74 154 249 50 344 92 476 602 39 75 907

10125 59 354 74 530 671 (3000) 766 899 946 **11**148 (500) 85 353 478 552 615 978 91 96 **12**000 206 358 59 706 56 887 930 87 **13**160 275 364 533 67 619 835 62 (1000) 92 944 59 **14**174 288 (500) 309 95 405 514 47 57 633 (3000) 67 (500) 829 **15**145 314 84 877 99 **16**142 230 48 366 463 66 633 723 **17**449 504 749 (3000) 54 79 805 **18**675 973 91 **19**067 95 152 91 301 20 440 539 756 85 884

20031 111 257 433 69 553 632 33 62 754 812 **21**004 381 87 658 (3000) 921 **22**046 487 619 781 909 (3000) **23**095 349 87 401 5 512 38 64 762 869 (1000) **24**035 82 598 605 67 (500) 707 824 89 90 957 **25**320 425 573 631 81 85 840 48 946 90 **26**061 99 466 91 637 (500) 795 971 **27**026 250 439 40 541 88 600 72 809 99 **28**116 59 220 346 448 528 (3000) 610 719 (1000) 68 913 **29**035 181 (500) 263 312 25 431 (500) 605 20 78 81 722 845 997

30067 88 395 402 586 838 54 92 933 56 65 **31**026 54 73 171 461 939 63 **32**016 90 123 425 (5000) 790 (500) 972 **33**005 13 24 61 143 237 94 472 662 746 850 993 **34**91 271 94 375 659 701 860 907 72 **35**084 293 97 406 622 40 768 **36**083 205 56 78 357 74 566 90 752 60 (3000) 858 **37**074 263 75 97 (3000) 439 502 (500) 684 841 91 **38**136 323 434 642 734 (3000) 929 **39**198 223 52 345 445 523 654 99 882 90 905 14 50

40118 91 330 96 (500) 515 51 949 67 **41**038 271 351 62 474 531 784 884 **42**150 (500) 287 485 604 20 63 75 840 930 **43**008 16 284 96 606 36 38 753 62 869 95 952 **44**251 348 460 710 (500) 859 921 **45**125 (500) 263 350 83 441 63 (1000) 635 43 751 843 44 947 **46**189 296 346 589 777 846 76 908 **47**003 230 343 84 440 58 523 85 89 616 780 940 **48**036 57 239 71 369 90 760 61 862 955 **49**012 (1000) 116 34 42 307 (500) 128 74 534 85 704 6 7 824 60 902

50192 209 314 (500) 35 36 428 36 533 67 635 72 767 (500) 909 **51**080 191 (500) 99 234 94 546 82 703 841 62 88 (500) **52**188 303 73 462 507 **53**151 (3000) 237 69 590 611 41 745 66 (3000) 836 **54**000 99 400 779 851 983 (1000) **55**024 (500) 55 222 55 422 591 739 974 **56**110 353 69 84 425 26 63 **57**045 143 275 343 417 547 65 95 (500) 637 725 **58**009 127 259 72 436 86 700 14 29 97 884 (1000) 973 **59**070 133 289 (500) 524 58 80 807

60294 650 791 870 972 **61**091 206 341 412 96 510 15 821 25 **62**080 253 450 77 503 86 973 84 **63**046 (500) 167 287 93 (30 000) 412 23 (1000) 674 88 738 71 (500) 876 970 **64**047 (1000) 52 112 277 312 676 739 80 86 88 **65**060 (3000) 129 207 54 406 89 647 55 **66**033 274 (3000) 305 59 81 449 516 (3000) 61 660 71 752 973 **67**129 (3000) 44 69 288 391 460 593 721 843 922 **68**007 89 97 162 63 93 272 373 423 26 531 651 987 **69**030 59 90 100 84 358 (500) 408 25 46 508 39 65 605 707 844 923

70200 433 545 620 762 **71**154 61 325 615 98 767 881 986 **72**055 219 (3000) 334 406 40 528 716 813 921 43 72 **73**140 46 209 74 97 436 65 521 36 86 753 882 988 **74**042 102 337 480 612 933 55 66 **75**010 (5000) 62 163 252 396 440 (3000) 89 (500) 509 53 620 896 **76**005 233 542 843 **77**009 (1000) 14 59 80 143 (500) 350 501 9 747 858 69 907 33 **78**094 114 51 56 274 344 453 86 635 (3000) 65 786 858 **79**032 85 242 498 650 72 781 91 937

80174 232 64 509 706 86 **81**087 221 42 51 76 (1000) 334 542 45 795 870 93 939 **82**107 478 (500) 90 571 87 622 41 62 704 68 849 84 (1000) 90 **83**109 381 621 898 931 77 **84**077 316 49 423 608 86 725 896 981 **85**185 286 367 504 62 (1000) 601 28 714 905 **86**021 201 29 41 51 (3000) 420 (500) 819 940 47 **87**217 452 509 62 64 73 659 78 753 (3000) 93 913 (1000) 47 64 **88**052 282 311 16 402 603 47 63 756 (3000) **89**060 109 (3000) 70 364 (5000) 73 88 521 38 958

90001 85 244 (500) 91 309 47 69 601 755 852 (500) 959 **91**059 128 54 78 200 96 719 79 881 **92**032 212 (1000) 16 388 411 722 55 842 916 **93**163 80 377 99 437 720 809 55 70 **94**117 45 344 421 506 73 643 62 93 810 955 77 **95**225 40 97 334 91 751 83 871 76 **96**031 72 (500) 178 438 545 (500) 687 758 846 **97**171 381 613 881 909 **98**032 71 192 246 (3000) 48 396 428 640 719 85 **99**032 34 59 139 43 (1000) 411 505 36 634 809 (3000) 917 (1000) 72 83

100161 284 90 (500) 331 421 31 720 92 860 86 949 **101**002 100 222 80 900 675 743 814 960 **102**137 524 58 623 29 **103**119 (3000) 77 218 311 562 88 700 805 961 **104**066 231 40 58 817 51 979 **105**074 205 412 22 56 676 707 859 90 (3000) 965 **106**250 821 928 59 **107**125 376 98 (1000) 423 506 83 618 64 745 845 **108**122 82 370 97 672 823 70 73 **109**065 708 20 22 892 902 15 83

110033 45 286 342 54 73 506 797 853 (500) 905 **111**155 370 85 480 533 71 688 92 704 40 46 897 **112**117 302 503 638 742 45 809 54 **113**317 992 **114**061 286 668 769 81 820 924 **115**012 193 206 40 472 (3000) 596 694 926 55 **116**014 305 27 587 682 785 819 39 **117**111 335 46 (500) 759 826 **118**142 274 85 87 321 28 65 83 492 719 35 809 70 **119**007 139 474 523 74 897 932 86

120197 227 39 73 352 406 54 711 23 821 985 **121**077 387 657 726 61 66 864 **122**040 137 61 (3000) 317 99 491 579 961 **123**026 335 39 59 475 511 55 641 82 755 **124**025 48 160 99 523 626 703 801 924 **125**007 159 575 631 746 843 937 **126**040 45 634 769 865 911 (500) 82 **127**082 274 381 465 637 61 781 **128**041 170 90 408 540 887 **129**161 72 243 77 (3000) 571 865

130048 63 288 358 424 516 642 876 944 **131**032 104 19 70 309 497 657 901 6 **132**139 330 574 683 784 820 92 **133**008 874 89 969 89 **134**038 123 208 352 65 666 791 809 (1000) 57 982 **135**012 95 287 314 43 71 85 501 745 92 (3000) **136**034 196 306 45 499 530 701 901 **137**128 47 216 93 378 414 585 609 738 943 (3000) **138**309 80 553 621 743 945 **139**016 55 126 79 275 318 20 434 592 619 59 71 832 49 910 29

140149 89 270 500 55 83 800 99 901 80 **141**084 115 60 297 466 528 76 78 649 886 92 934 (1000) 38 **142**062 241 56 529 640 713 55 939 86 **143**195 202 (500) 65 544 899 **144**100 67 305 568 618 46 784 837 67 **145**104 14 220 640 941 57 (3000) 68 (3000) **146**046 114 21 46 78 431 557 716 870 956 **147**088 384 503 30 **148**141 393 403 36 821 **149**019 (3000) 52 (500) 227 314 759 962

150135 241 305 41 49 451 810 44 78 930 **151**274 447 79 570 653 798 870 89 928 **152**012 118 92 315 71 460 (1000) 510 743 **153**071 595 662 (500) 706 97 879 924 87 **154**215 454 72 98 508 63 761 964 **155**007 24 91 246 317 19 85 538 914 97 **156**018 56 93 117 39 53 91 202 (1000) 6 (3000) 533 78 748 897 **157**028 169 (1000) 267 84 483 545 57 85 (1000) 755 824 934 **158**050 218 320 433 523 **159**015 194 204 370 88 506 26 643 745 880 88

160012 166 418 600 13 49 733 819 27 924 (500) **161**023 100 217 59 808 60 935 **162**338 78 458 74 504 (500) 23 602 90 857 **163**315 90 434 740 87 801 902 49 77 **164**202 23 52 378 429 57 659 79 781 **165**104 57 768 (1000) 870 **166**016 420 56 551 617 38 41 780 (1000) **167**186 89 270 352 95 **168**108 214 505 673 83 **169**031 45 65 126 329 502 607 807 80 972 74

170108 250 72 648 701 977 **171**154 70 442 593 640 995 **172**186 (500) 215 73 344 815 34 907 23 **173**017 108 41 276 375 453 94 596 677 **174**073 230 36 350 (500) 500 647 81 91 758 939 **175**002 89 109 21 262 396 597 (500) 720 **176**241 303 424 62 770 803 60 969 (3000) 70 **177**035 60 148 376 (500) 90 400 (3000) 759 **178**056 132 340 49 (500) 57 664 733 53 82 912 83 **179**003 15 136 213 427 538 710 46 924

180082 117 (500) 220 398 475 615 766 840 **181**036 66 481 570 81 770 71 **182**200 16 374 461 (500) 612 13 (3000) 15 36 967 99 **183**040 138 39 (1000) 386 437 806 963 **184**187 211 383 550 779 974 **185**061 209 37 366 410 (1000) 62 81 504 16 645 786 861 967 69 **186**094 499 (3000) 667 73 799 805 **187**091 227 36 386 (3000) 611 53 900 57 **188**024 72 421 609 801 64 946 (3000) 93 **189**018 308 440 (1000) 518 30 602 62 823 93 981 88

190150 233 63 89 672 831 **191**028 62 159 94 281 82 84 93 441 (500) 579 637 (1000) 700 945 49 **192**018 69 411 678 726 **193**002 155 351 432 517 706 876 (500) **194**032 340 505 24 666 72 757 75 (1000) 801 **195**401 16 699 792 822 48 **196**198 399 532 (3000) 99 989 **197**018 34 103 20 279 345 469 580 624 37 710 16 828 (500) 59 88 89 906 14 **198**169 555 644 736 63 918 46 54 **199**014 167 219 56 92 309 57 87 464 74 666 735 98 (1000) 853 82 87 905 21

200026 57 246 (1000) 561 667 711 24 29 905 99 **201**023 95 279 (1000) 366 679 701 860 901 (1000) **202**059 71 260 354 591 665 797 **203**025 26 49 64 182 508 71 **204**108 37 386 411 43 (1000) 57 720 97 802 50 **205**052 158 (500) 332 33 482 657 709 40 69 **206**038 65 76 88 (3000) 115 306 34 (500) 82 418 60 806 **207**032 (3000) 302 58 501 603 87 715 **208**070 118 226 515 20 (500) 913 **209**224 51 304 407 548 73 78 603 16

210021 47 200 559 66 614 25 752 813 988 **211**091 113 329 533 626 719 901 **212**033 (500) 119 200 14 62 357 495 714 77 805 36 **213**224 350 501 (3000) 65 724 26 886 990 **214**103 275 (500) 371 424 631 713 888 959 **215**148 334 61 83 437 503 89 660 83 829 97 900 96 **216**003 204 316 30 569 91 882 935 65 **217**201 361 402 566 723 36 811 62 **218**395 892905 **219**280 368 541 791 846 999

220166 331 33 51 406 507 72 844 968 **221**010 63 282 85 407 35 772 828 89 991 **222**011 (3000) 360 460 552 629 40 44 796 (3000) 859 (1000) 976 **223**021 54 391 462 598 815 41 52 57 985 **224**017 50 134 219 341 42

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 17. Ziehungstag, 9. Mai 1901. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

390 700 66 **1**014 100 13 206 35 44 66 461 598 650 64 900 32 **2**093 339 414 98 543 602 723 814 (3000) 44 989 **3**038 202 474 574 718 802 **4**203 324 (3000 92 488 (500) 639 711 12 57 61 993 (500) **5**117 (500) 289 354 475 95 751 89 812 47 48 **6**108 282 317 73 (3000) 424 532 49 85 887 981 **7**032 118 342 449 575 782 **8**052 127 206 26 28 324 68 97 601 953 55 **9**015 96 359 712 24 96 837 86 942 91

10064 252 65 98 353 (500) 563 618 706 97 926 97 **11**155 300 416 592 698 728 **12**269 369 85 764 (3000) 857 66 986 (1000) **13**069 83 242 53 711 (500) 932 **14**028 519 32 678 711 **15**102 (500) 277 95 354 453 502 9 46 757 95 894 (3000) **16**163 394 401 85 532 636 779 833 943 64 **17**108 401 45 63 550 84 87 711 (3000) 876 **18**003 58 90 186 486 543 51 60 605 715 **19**030 472 95 553 742 91 840

20143 394 (1000) 691 788 900 **21**112 69 205 465 713 85 836 72 986 **22**094 (1000) 118 37 232 402 23 69 724 (3000) 80 853 **23**113 311 38 576 612 56 947 78 **24**018 170 (3000) 355 425 604 **25**036 152 239 519 68 713 837 52 **26**058 153 (500) 200 413 57 561 70 773 (500) 919 **27**337 454 617 791 (500) 810 927 (500) **28**012 15 195 361 (500) 474 (3000) 926 **29**013 94 106 16 54 215 376 503 53 667 755

30048 89 202 306 575 624 32 947 **31**142 78 92 221 (1000) 56 337 476 80 561 653 59 65 (500) 755 818 **32**109 229 83 523 843 54 995 **33**205 69 79 368 427 75 608 84 741 842 60 (500) 926 37 **34**001 89 183 250 454 94 635 748 **35**113 624 71 730 824 37 68 94 (500) 978 **36**015 140 341 462 517 87 648 772 94 (1000) **37**094 199 303 16 93 654 74 801 71 965 79 **38**158 228 306 (500) 691 774 840 67 914 90 (1000) **39**104 5 39 325 91 656 801

40171 98 467 743 897 (1000) 919 43 93 **41**363 82 490 505 648 (30000) 67 742 (3000) 73 956 **42**063 123 210 25 79 (1000) 312 452 559 80 600 15 755 79 816 37 906 93 **43**150 287 336 454 56 83 502 44 50 603 75 80 868 79 933 (3000) 79 99 **44**233 384 **45**145 382 576 79 763 819 906 99 **46**045 305 28 96 436 642 714 25 971 **47**052 235 (1000) 55 73 446 98 598 897 951 **48**009 338 72 81 466 603 81 (500) 709 (500) 871 82 903 4 **49**011 179 249 435 41 67 544 600 88 99 746 97 826 53 (500) 90

50323 37 550 (500) 752 55 (1000) 800 5 **51**132 33 296 (1000) 318 46 425 54 520 91 95 654 878 966 **52**258 366 502 608 88 736 87 842 920 35 **53**053 156 376 468 665 925 **54**018 (1000) 53 69 (500) 230 576 628 730 (1000) 946 86 90 **55**101 (500) 19 67 410 81 502 82 696 829 **56**105 29 50 299 379 433 36 92 627 739 833 928 (500) **57**020 66 293 418 23 36 93 579 608 828 88 908 **58**054 227 56 61 458 600 757 (500) 63 95 867 **59**021 157 216 659 766 910 16

60054 201 77 337 94 416 55 536 66 652 713 (3000) 814 25 72 **61**164 263 83 335 415 654 787 835 (3000) **62**010 (500) 26 59 133 245 99 332 (1000) 63 469 565 717 **63**053 93 (500) 209 382 (3000) 418 49 81 592 626 948 **64**007 16 38 106 325 492 734 856 909 40 **65**082 108 244 307 403 509 44 711 (500) 821 23 **66**369 542 637 701 4 **67**044 174 260 352 500 732 869 928 46 47 59 **68**029 240 367 525 **69**173 304 20 426 502 4 721 805 15

70262 93 436 544 65 627 847 59 **71**043 308 34 60 523 607 17 815 33 958 **72**090 212 67 373 432 908 99 **73**206 435 46 98 774 842 48 910 41 (5000) 96 (3000) **74**066 78 93 223 32 72 333 435 561 720 808 13 **75**080 191 240 87 93 403 11 33 780 988 **76**114 20 565 73 78 857 980 **77**058 92 99 167 278 (500) 446 537 62 638 85 780 **78**137 272 399 (1000) 441 46 527 848 **79**156 (1000) 208 414 702 57 855 998

80066 150 275 90 434 50 846 87 905 (3000) 53 **81**099 305 12 473 84 558 82 88 (3000) 668 (3000) 77 738 873 916 94 **82**179 287 436 82 584 720 822 **83**032 102 19 454 70 (1000) 565 725 837 **84**039 545 689 809 **85**029 59 209 21 405 11 32 892 911 **86**032 162 212 38 317 404 939 (500) **87**054 152 61 285 457 93 503 655 63 89 749 941 **88**079 124 203 411 55 608 25 835 **89**081 165 226 425 582 84 821 906 46

90024 30 73 80 170 200 353 54 756 837 939 **91**102 286 348 76 675 721 880 915 **92**235 393 421 600 958 **93**019 148 91 213 300 62 524 959 **94**154 261 83 (3000) 319 462 655 84 744 800 **95**003 153 243 437 525 82 860 942 79 **96**241 312 16 81 443 596 768 71 894 974 **97**067 155 312 477 552 77 721 40 77 **98**002 92 159 353 (3000) 498 (1000) 584 641 96 717 894 (500) 967 **99**064 130 213 17 (500) 68 660 860

100007 73 105 200 45 304 588 619 72 82 89 883 944 **101**009 126 79 376 548 78 86 607 722 803 (500) **102**081 371 402 603 95 716 **103**024 73 83 687 856 917 72 **104**021 (500) 50 118 32 363 468 543 627 50 (500) 831 **105**043 56 120 (1000) 257 66 404 29 41 47 539 59 866 967 91 **106**025 108 99 (500) 369 725 28 814 16 936 **107**062 509 35 62 72 82 626 871 80 920 **108**075 201 88 309 (3000) 41 75 446 769 847 **109**063 146 218 300 18 483 605 31 715 988

110063 216 (500) 25 687 95 732 56 (500) 943 50 **111**160 64 217 24 336 495 605 61 751 844 64 (500) 935 **112**001 111 361 585 611 727 53 818 51 **113**124 54 668 872 937 **114**139 (500) 275 382 518 710 29 870 **115**026 91 178 276 344 407 509 645 702 24 **116**314 783 877 **117**252 66 75 452 593 (3000) 96 758 855 924 **118**006 182 331 402 45 532 44 830 (500) 49 **119**172 354 55 82 622 700 70

120020 469 82 737 923 **121**142 46 96 (500) 233 538 984 **122**055 70 191 316 506 645 823 67 900 **123**155 202 399 (3000) 465 567 (1000) 83 889 968 **124**032 208 91 362 632 84 762 809 914 **125**010 92 162 230 87 300 760 805 950 80 **126**132 82 576 760 890 934 55 72 **127**095 114 264 484 738 45 982 **128**967 105 203 615 70 (1000) 780 852 **129**001 119 87 286 374 89 822 38 918 67

130033 60 66 115 271 506 65 76 835 998 **131**039 84 131 357 582 628 843 917 69 **132**020 101 (3000) 14 328 511 750 55 822 **133**067 188 235 339 72 461 502 3 71 876 904 **134**083 189 259 61 83 97 367 429 589 **135**008 111 227 46 606 71 97 824 905 **136**083 141 75 253 70 340 (5000) 669 769 889 919 **137**018 74 86 89 219 533 827 74 **138**058 67 342 93 477 93 874 **139**059 89 183 94 268 598 615 (3000)

140128 38 295 580 844 48 **141**113 37 318 499 545 608 731 889 965 **142**068 123 28 258 430 45 532 675 716 46 72 884 927 95 **143**097 98 165 82 217 98 365 66 567 607 712 971 **144**029 103 32 226 362 579 806 909 **145**403 653 835 **146**007 84 306 15 77 504 643 704 26 48 (1000) 75 931 98 **147**519 97 610 15 64 718 27 43 70 853 904 **148**120 215 474 775 (500) **149**047 493 (3000) 502 634 59 912 27

150093 319 50 85 (500) 90 408 616 82 797 811 43 90 916 36 (500) **151**083 87 300 41 438 601 815 99 **152**038 67 158 207 332 405 10 508 95 799 850 74 **153**045 232 472 (3000) 654 864 99 (500) **154**005 (1000) 38 97 115 868 977 81 **155**119 34 210 73 310 51 435 48 51 527 639 706 801 **156**029 116 70 (500) 253 409 563 72 86 757 951 **157**156 242 (3000) 405 722 (1000) 928 **158**157 237 394 466 698 855 (500) 921 96 **159**079 111 91 319 71 621 95 798 861

160039 82 (500) 215 80 308 67 478 505 46 99 674 94 844 **161**002 137 66 72 225 416 99 550 92 658 65 804 **162**004 (1000) 12 54 74 203 573 98 **163**021 57 465 554 601 735 83 900 68 75 **164**015 137 325 56 557 726 **165**065 149 277 95 415 685 826 41 949 70 77 **166**029 40 195 211 69 408 25 625 718 83 800 915 **167**003 137 217 55 329 416 70 (1000) 694 733 68 864 **168**062 360 97 631 78 707 **169**296 309 597 623 865

170042 138 349 93 472 99 501 66 930 75 **171**109 263 397 465 533 67 72 608 742 806 **172**007 73 116 308 483 577 860 65 983 **173**047 62 81 95 123 282 339 579 714 18 849 **174**030 63 79 103 87 243 62 89 651 53 84 712 972 **175**040 104 62 328 66 400 581 669 810 908 42 58 **176**159 436 600 768 82 845 **177**154 299 444 593 778 800 17 (5000) 919 **178**035 134 37 451 511 33 39 46 (500) 629 42 (500) 749 64 834 **179**135 316 712 850 987 93 97

180313 29 498 (500) 530 76 624 709 853 **181**027 198 320 460 68 518 712 **182**237 434 571 95 629 59 701 86 960 66 **183**072 313 78 84 421 **184**385 412 547 879 968 **185**131 44 338 401 58 665 75 799 824 29 96 **186**305 69 537 52 69 656 88 771 991 **187**094 108 270 488 546 55 712 **188**157 92 294 364 445 90 594 671 (1000) 91 705 41 (3000) 837 **189**097 135 326 75 643 (1000) 860 960

190100 520 61 71 639 897 948 **191**057 94 176 459 672 837 **192**259 74 79 357 480 543 673 90 739 806 60 68 70 93 986 **193**135 489 580 618 761 (3000) 66 845 91 **194**124 323 437 542 777 885 979 (3000) **195**407 82 618 25 35 756 888 999 **196**131 47 70 202 16 500 703 828 63 **197**056 175 374 551 747 902 81 **198**188 212 364 435 513 84 657 79 80 746 55 865 **199**027 (500) 105 76 80 220 439 620

200127 214 (1000) 307 728 38 46 811 930 **201**343 63 (3000) 67 512 603 29 47 700 49 51 **202**171 285 319 52 58 74 84 609 94 708 14 819 61 66 **203**032 90 259 87 526 747 832 52 60 63 (1000) **204**295 328 63 404 64 90 687 775 899 **205**269 382 650 897 969 **206**056 488 532 696 701 (1000) 894 97 **207**144 214 353 465 541 (1000) 920 (5000) **208**085 105 25 99 207 16 47 354 576 641 87 94 833 **209**286 397 848

210086 267 572 652 718 859 921 **211**033 327 52 458 540 656 77 78 823 59 81 95 960 **212**025 115 76 239 44 300 21 646 959 86 **213**346 94 401 70 513 (500) 889 **214**021 78 150 201 27 34 478 561 657 765 99 853 938 (15000) **215**032 333 462 892 944 86 **216**169 215 462 91 506 667 744 50 56 813 45 46 950 84 **217**056 90 295 308 767 **218**229 362 472 808 41 970 **219**047 151 257 382 893 949 93

220129 (3000) 87 259 335 403 517 41 656 (500) 94 **221**099 214 471 609 721 86 (3000) 819 57 **222**052 350 89 99 422 25 27 521 638 87 776 834 928 **223**155 231 (500) 74 80 347 71 404 10 27 **224**034 82 406 729 59

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gew. à 50 000 Mk., 1 à 30 000 Mk., 1 à 15 000 Mk., 6 à 10 000 Mk., 11 à 5000 Mk., 138 à 3000 Mk., 190 à 1000 Mk., 226 à 500 Mark.

Berichtigung. In der Liste vom 8. Mai Vormittags ist Nr. 106 408 statt 106 418 gezogen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Gemeindesteuerliste der Stadt Thorn für das Steuerjahr 1901 durch den Herrn Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs Commission des Stadtkreises Thorn festgesetzt worden ist, wird dieselbe in der Zeit vom

9. bis einschl. 22. Mai d. J.

im diesseitigen Steuerbureau im Rathhause — 1 Treppe — während der üblichen Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Die Gemeindesteuerliste enthält nur diejenigen Steuerpflichtigen, welche nach einem Einkommen von weniger als 900 Mark jährlich veranlagt und demzufolge zur Staatseinkommensteuer nicht herangezogen worden sind.

Gegen die Veranlagung zu den fing. Normalsteuersätzen können die Steuerpflichtigen innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschl. 19. Juli d. Js. Das Rechtsmittel der Berufung bei dem Eingangs erwähnten Herrn Vorsitzenden einlegen.

Thorn, den 3. Mai 1901.

Der Magistrat.
Steuer-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen städtischen Verwaltung ist die Stelle eines **Chaussee-Aufsehers** zum 1. Juli d. Js. zu besetzen.

Das Gehalt beträgt 900 Mark steigend in 4 mal 5 Jahren um je 75 Mk. bis 1200 Mk. bei freier Wohnung abzüglich 20 Mk. für Dienstland.

Die Anstellung erfolgt nach Ablegung einer sechsmonatigen Probedienstzeit auf Grund des hier bestehenden Ortsstatuts gegen eine beiden Theilen freistehende 3monatliche Kündigung mit Pensionsberechtigung.

Militäranwärter, welche sich bewerben wollen, haben Civilversorgungsschein, Lebenslauf, militärisches Führungsattest nebst einem Kreisphysikats-Gesundheitsattest mit selbstgeschriebenen Bewerbungsschreiben bei uns einzureichen.

Die Bewerber müssen im Stande sein, kleine Berichte abzufassen, Aufnahmen, Messungen und dergleichen selbstständig vorzunehmen und Skizzen anzufertigen.

Bewerbungs-Gesuche werden **bis zum 25. Mai d. Js.** entgegengenommen.

Thorn, den 15. März 1901.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für den Monat Mai cr. haben wir folgende Holzverkaufstermine anberaumt:

Am Sonnabend, den 18. Mai, früh 9 Uhr im Oborski'schen Gasthause zu Gr. Bösendorf;

Am Montag, den 20. Mai, früh 9 Uhr im Gasthause Barbarken.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gegen Baarzahlung gelangen nachstehende Holzsortimente:

A. Nutzholz:

Barbarken:

Jagen 46b	25 Stück	kief. Bohlstämme	2,25 fm	
	141 „	„ Stangen	7,56 „	I—III. Cl.

Ollek:

Jagen 79	67 Stück	kief. Bauholz mit ca.	22,00 fm	
	75 „	„ Stangen	I	6,75 „
	10 „	„ „	II	0,60 „
	1 „	Weißbuche mit		0,13 „
	8 „	Eichen „		4,28 „
Jagen 82c	25 „	kief. Stangen	II	1,50 „

Guttau:

Jagen 101a	21 Stück	Eichen mit	7,59 fm
	10 „	Birken „	2,77 „
	5 „	Erlen „	1,98 „

B. Brennholz:

Barbarken:

Jagen 54a	15 rm kief. Reisig I.		Jagen 53a	12 rm kief. Reisig II.	
51a	5 „ „ Kloben		48C	1 „ „ Kloben	
	1 „ „ Spaltknüppel		48E	11 „ „ Rundknüppel	
	9 „ „ Rundknüppel			12 „ „ Reisig II	
52a	6 „ „ „		31b	28 „ „ „ III.	
	25 „ „ Reisig II.		46b	2 „ „ Rundknüppel	
53a	6 „ „ Rundknüppel			3 „ „ Reisig I.	

Ollek:

Jagen 76v	1 rm weißb. Rundknüppel		Jagen 67a	18 rm kief. Reisig II
	1 „ eichen „		55a	1 „ „ Spaltknüppel
	1 „ „ Stubben		55b	8 „ „ Rundknüppel
	16 „ „ Reisig III.			27 „ „ Reisig II.
	281 „ kief. Kloben		56a	10 „ „ Rundknüppel
	61 „ „ Spaltknüppel			24 „ „ Reisig II.
	38 „ „ Rundknüppel		57b	8 „ „ Rundknüppel
	77 „ „ Reisig I			32 „ „ Reisig II.
82v	72 „ „ Kloben		59a	2 „ „ Rundknüppel
76v	242 „ „ „			4 „ „ Reisig II
	63 „ „ Spaltknüppel		63a	18 „ „ Reisig II.
	26 „ „ Rundknüppel		64a	6 „ „ Rundknüppel
	9 „ „ Reisig I.			17 „ „ Reisig II.
66a	43 „ „ „ II.		65a	1 „ „ Rundknüppel

Guttau:

Jagen 99	2 rm eichen Rundknüppel	Jagen 101a	13 rm eichen Kloben
	5 „ „ Spaltknüppel		8 „ „ Reisig I.

11 rm kiefern Reisig II.

Steinort:

Jagen 105a	118 rm kief. Stubben	Jagen 129	51 rm kief. Reisig II.
111	120 „ „ „	132b	1 „ „ Stubben
135	191 „ „ Reisig II.	126	32 „ „ Reisig II.
117	4 „ „ „ II.	127	24 „ „ „ II.
128	55 „ „ „ II.	122	6 „ „ Kloben.

Thorn, den 5. Mai 1901.

Der Magistrat.

Ankunft und Abfahrt der Züge in Thorn.

Vom 1. Mai 1901 ab

Abfahrt von THORN: | *Ankunft in THORN:*

Stadtbahnhof.

Nach Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.

Personenzug (2.—4. Kl.)	6.20	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.44	Vormitt.
Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	2.12	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.51	Nachm.
Personenzug (nur bis Graudenz)	8.06	Abends.

Von Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee.

Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	7.51	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	11.30	Vormitt.
Personenzug (2.—4. Kl.)	3.08	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.06	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.12	Abends.

Schönsee-Briesen-Dt. Eylau-Insterburg.

Personenzug (1.—3. Kl.)	6.44	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.51	Vormitt.
Personenzug (2.—4. Kl.)	2.02	Nachm.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4.13	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.13	Abends
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.19	Nachts.

Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.

Personenzug (1.—4. Kl.)	6.00	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	9.26	Vorm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.22	Vorm.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	12.31	Mittags.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.24	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.21	Nachts.

Hauptbahnhof.

Nach Argenau-Inowrazlaw-Posen.

Personenzug (1.—4. Kl.)	6.39	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.47	Mittags.
Durchgangszug (1.—3.) Kl.	12.51	Mittags.
Personenzug (1.—4. Kl.)	3.28	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.46	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.15	Abends.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	11.04	Nachts.

Von Posen-Inowrazlaw-Argenau.

Schnellzug (1.—3. Kl.)	5.55	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	9.58	Vormitt
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.40	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	3.00	Nachm.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4 02	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	6.45	Abends.
Personenzug (1.—4. Kl.)	10.48	Nachts.

Ottlotschin-Alexandrowo.

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	1.09	Morgs.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.35	Vorm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	11.46	Vorm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	2.59	Nachm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	7.18	Abends.

Alexandrowo-Ottlotschin.

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4.30	Morgs.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	9.47	Vormitt
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.06	Nachm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	5.07	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.09	Nachts.

Bromberg-Schneidemühl-Berlin.

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	5.20	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.18	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.46	Vorm.
Personenzug (2—4 Kl.)	2.02	Nachm.
Personenzug (2—4. Kl.)	5.45	Nachm.
Personenzug (nur b. Brombg.)	8.05	Abds.
Schnellzug (1.—3 Kl.)	11.00	Nachts.

Berlin-Schneidemühl-Bromberg.

Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.03	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.25	Vormitt
Personenzug (nur v. Brombg.)	1.38	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	5.20	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	9.21	Abds.
Personenzug (1.—4. Kl.)	12.17	Nachts.
Durchgangszug (1.—3. K.)	1.04	Nachts.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn